

Elternbrief 1 - 2005/2006

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

zum neuen Schuljahr hat der Elternbrief mit unserem neuen Schullogo ein neues Gesicht bekommen. Man kann vieles herauslesen: das Ineinander des Schullebens, die verschiedenen Klassen, die Dynamik, die einer Schule inne wohnen soll ... sicherlich fallen Ihnen noch weitere Interpretationen ein. Das Logo wurde von Frau Havighorst von der Design-Agentur „creativbande“ gestaltet. Herzlichen Dank an eine großzügige Spenderin aus der Elternschaft, die durch ihre Spende die Finanzierung des Logos ermöglicht hat.

Dieser Elternbrief informiert Sie hauptsächlich über personelle Veränderungen im Kollegium, die Unterrichtssituation und über rechtliche und organisatorische Fragen im Zusammenhang mit dem Schuljahresbeginn.

1. Personelle Veränderungen

Selten hat das Kollegium einen solchen Umbruch erlebt wie zu Beginn dieses Schuljahrs. Gründe dafür waren Versetzungen ehemaliger Kolleginnen und Kollegen, Vertretungen für die Elternzeit von Frau Lawonn und Frau Böckenhauer, eine Vertretung für die leider immer noch erkrankte Frau Zölch-Relle, und nicht zuletzt: Mit 834 Schülern besuchen ungefähr 40 Schülerinnen und Schüler mehr das MPG, als das im vergangenen Schuljahr der Fall war.

17 neue Kolleginnen und Kollegen, darunter fünf neue Referendarinnen, hier ausführlich vorzustellen, sprengt den Rahmen eines Elternbriefs. Ich bitte Sie deshalb um Verständnis, wenn ich ausnahmsweise dieses Jahr die Neuen im Kollegium tabellarisch vorstelle:

1	ERH	LiA Erhart, Ulrich	PH/M
2	KTE	StR' z.A. Kothe, Annette	F/EK
3	HIL	StR z.A. Hilprecht, Michael	M/kR
4	HUL	StR' z.A. Huhle, Steffi	BIO/CH
5	RAD	StR' z.A. Radic, Gordana	BIO/EK
6	MUL	StR' z.A. Müller, Ilona	E / D/ SK
7	MRK	OStR Merkel, Wolfgang	D/G
8	EKT	LiA Prof. Dr. Eckart, Joachim	9 kR
9	SEI	Pfr' Seinoth, Susanne	4 eR
10	TIL	LiA Tillschneider, Michael	15 Std. M
11	PRL	LiA Prellwitz, Erich	15 Std. Mu
12	BER	LiA Berger, Ralf	5 CH
13	FEI	StRef' Frei, Janina	D/E
14	HIT	StRef' Heitz, Heike	BIO/CH
15	KUE	StRef' Kühner, Carolin	E/BIO
16	MAS	StRef' Massarczyk, Isabell	E/F
17	SOW	StRef' Sowinski, Anne	EK/D

LiA = Lehrer im Angestelltenverhältnis

StR z.A. = Studienrat zur Anstellung

OStR = Oberstudienrat

Pfr' = Pfarrer/in

StRef' = Studienreferendarin

Allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start am MPG! Damit wir uns schnell kennen lernen, hat am Montag, dem 12.9.05, in unserer Aula eine Willkommensparty stattgefunden, an der auch der Schulelternbeirat und die Schülervertretung teilgenommen haben. Allen, die zum Gelingen dieser Party beigetragen haben, danke ich an dieser Stelle.

Der ehemalige Schulleiter, Herr Stanko, und der ehemalige Kollege, Herr Sebastian, haben sich freundlicherweise bereit erklärt, Mathematik, Physik und Latein in den ersten Wochen zu vertreten. Herr Stanko vertritt teilweise Herrn Erhart, der als sog. Seiteneinsteiger eine erste Intensivausbildung durchläuft. Herr Sebastian hat den Lateinunterricht von Frau Bogenstahl bis zu den Herbstferien übernommen.

Anfang August hat Frau Bogenstahl eine gesunde Tochter bekommen. Wir gratulieren der Familie sehr herzlich.

Neuer Schülersprecher ist Felix Wenz (MSS 12), seine Stellvertreterin ist Laura Gonzalez-Gallego (MSS 12).

Die Verbindungslehrer für dieses Schuljahr sind noch nicht gewählt worden.

2. Zur Unterrichtsversorgung im 1. Halbjahr

Unsere Unterrichtsversorgung ist weiterhin gut. Unterrichtsausfälle in nennenswertem Umfang gibt es nur noch im Mangelfach Bildende Kunst.

Unsere Profilstunden können wir in den 5. Klassen (Informatik und Physikalisches Experimentieren), in Klasse 6 (Informatik), flächendeckend in Klasse 7 (vorgezogener Physikunterricht) erteilen, allerdings teilweise erst im 2. Halbjahr.

Unser Profil wird ergänzt durch den Internationalen Zweig, der in diesem Jahr in die zweite Runde geht. In der Klasse 5a gibt es neben dem naturwissenschaftlichen Profil wie bisher eine zusätzliche Englischstunde, die sich – in enger Kooperation mit dem NW-Unterricht – hauptsächlich mit dem Aufbau eines entsprechenden Wortschatzes befasst. In der 6a wird der Informatikunterricht auf Englisch erteilt und in der 7b wird Biologie bilingual unterrichtet: Frau Domhof und Mister McCormack, ein Mitarbeiter der BASF, bestreiten 2 Stunden Biologie hauptsächlich auf Englisch, in der dritten Stunde sichert Frau Domhof auf Deutsch den Unterrichtsstoff. Für die Klasse 8a ist durch Herrn Erhart ein Einstieg in den bilingualen Physik-Unterricht vorgesehen.

3. Epochalunterricht im Schuljahr 2005/06

Die Liste des Epochalunterrichts ist dieses Mal sehr lang. Das liegt zum Teil daran, dass wir für das zweite Halbjahr fest mit einer Mathematik-/Physik-Planstelle rechnen können, außerdem haben wir mit Frau Kothe schon eine Nachfolgerin für Frau Gerlach-Schün, die zum 31.1.06 aus dem aktiven Dienst ausscheidet. Dazu kommt, dass unsere fünf Referendarinnen ab dem 2. Halbjahr eigenverantwortlich unterrichten sollen.

			1. Hj.	2.Hj.
7a	Ek	KTE	2	0
7b	Ek	StRef	0	2
7c	Ek	KTE	2	0
7d	Ek	MAL	2	0
Profil:				
7a	Ph	ERH	0	2
7c	Ph	ENS	0	2
7d	Ph	neue Planstelle	0	2

8a	Bio	DMH	2	0
8a	Ch	HUL	0	2
8b	Bio	HUL	2	0
8b	Ch	HUL	0	2
8c	Bio	HRB	2	0
8c	Ch	HRB	0	2
8d	Bio	RAD	2	0
8d	Ch	ZLR	0	2
8e	Bio	LEB	2	0
8e	Ch	HRB	0	2
8a	G	HEN	0	2
8b	G	LAD	2	0
8b	kR/eR	EKT/HFM	0	2
8d	G	BEU	2	0
8e	G	BEU	0	2
8a/e	kR/eR	KOC/HFM	2	0
8c/d	kR/eR	KSP/HFM	0	2
9a	BK	BTL	2	0
9a	Mu	BLW	0	2
9a	Ch	FRS	4	0
9a	Ph	neue Planstelle	0	4
9b	BK	BTL	0	2
9b	Mu	KNO	2	0
9b	G	HEN	4	0
9b	Ph	neue Planstelle	0	4
9c	BK	BTL	2	0
9c	Mu	PRL	0	2
9d	Mu	PRL	2	0
10a	BK	BTL	0	2
10a	Mu	PRL	2	0
10a	G	GCH	4	0
10a	Ph	neue Planstelle	0	4
10b	BK	LWO	0	2
10b	Mu	BLW	2	0
10b	G	GCH	4	0
10b	Ph	neue Planstelle	0	4
10c	BK	BTL	0	2
10c	Mu	BLW	2	0
10d	BK	BTL	2	0
10d	Mu	KNO	0	2
11	G-Beifach	GCH	2	0
12	Gk Sk	FRY	2	0
12	Gk Ek	DAB	0	2

4. Sprechstunden der Lehrkräfte

Jeder Lehrer sowie die Mitglieder der Schulleitung stehen Ihnen in Sprechstunden zur Verfügung. Die Übersicht der Lehrersprechstunden hängt im Schaukasten neben dem Vertretungsplan aus. Da sich erfahrungsgemäß die Termine der Sprechzeiten im Laufe des Jahres oft ändern, wird auf ein Beifügen dieser Liste in der Anlage zu diesem Elternbrief verzichtet. Die aktuellen Sprechstunden finden Sie allerdings im Internet auf unserer Homepage www.mpglu.de.

Bitte melden Sie sich für ein Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern über Ihr Kind vorher an. So lassen sich lästige Wartezeiten vermeiden.

Bei eventuell auftretenden besonderen Schwierigkeiten stehen zusätzlich zu Gesprächen bereit:

- unsere Beratungslehrerin Frau OStR' Enseleit
- für Fragen der MSS Frau OStR' Oswald
- für die Orientierungsstufe Frau StD' Dr. Friese-Knautz
- für die Mittelstufe Frau StD' von Hauff

5. Ferientermine

	Schuljahr 2005/2006	Schuljahr 2006/2007
Sommerferien	25.07.2005 - 02.09.2005	17.07.2006 - 25.08.2006
Herbstferien	24.10.2005 - 04.11.2005	09.10.2006 – 20.10.2006
Weihnachtsferien	22.12.2005 - 06.01.2006	22.12.2006 – 05.01.2007
Osterferien	07.04.2006 - 21.04.2006	28.03.2007 – 13.04.2007
Beweglicher Ferientag	Montag, 27.02.2006 (Rosenmontag)	Montag, 19.02.2007 (Rosenmontag)
Beweglicher Ferientag	Dienstag, 28.02.2006 (Fast- nachtdienstag)	Dienstag, 20.02.2007 (Fastnachtdienstag)
Beweglicher Ferientag	Freitag, 26.05.2006 (Tag nach Himmelfahrt)	Freitag, 18.05.2007 (Tag nach Himmelfahrt)
Beweglicher Ferientag	Freitag, 16.06.2006 (Tag nach Fronleichnam)	Freitag, 08.06.2007 (Tag nach Fronleichnam)

6. Run for help

Ein ganz besonderes Ereignis mit einem ganz besonderen Ergebnis bildete den Höhepunkt der diesjährigen Bundesjugendspiele am letzten Donnerstag des abgelaufenen Schuljahrs. Auf Initiative der beiden Erdkunde-Leistungskurse der MSS 12 und ihrer Kursleiter Herrn Kemmer und Herrn Breihofer liefen 400 Schülerinnen und Schüler solange es irgendwie ging. Im Vordergrund stand aber nicht sportlicher Ehrgeiz, sondern der Wille, durch diesen „Run for Help“ soviel Geld von Sponsoren zu erlaufen, dass es für den Bau einer Schule in Ruanda reicht. Der Erfolg war überwältigend: 9200 Euro konnten die Läuferinnen und Läufer von ihren Sponsoren kassieren und abliefern. 7100 Euro davon gehen an Unicef, unter deren Regie die Schule gebaut werden soll. Dieser Betrag wird von einem Hamburger Reeder noch einmal verdoppelt, sodass insgesamt 14 200 Euro für einen Schulbau zur Verfügung stehen.

2100 Euro fließen dem Verein „Buschmänner e.V.“ zu. Dieser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Benachteiligung der namibischen Ureinwohner durch eine nachhaltige Förderung im schulischen und universitären Bereich zu beheben.

Das ist aktive Entwicklungshilfe! Ich danke den Initiatoren ganz herzlich im Namen der Schulgemeinschaft.

7. Landeswettbewerb Mathematik

22 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen nahmen im vergangenen Schuljahr am Landeswettbewerb Mathematik teil. Vier, und damit überdurchschnittlich viele, waren erfolgreich und kamen in die 2. Runde, die in diesem Schuljahr ausgetragen wird: Sebastian Schweizer und Jochen Hipp aus der 8c, Luca Klein aus der 8b und Anita Meinköhn aus der 8d.

Für die zweite Runde im vergangenen Schuljahr hatten sich durch eine kompetente Hausarbeit sogar fünf Schülerinnen und Schüler qualifiziert; Sebastian Schweizer (8c), Alexander Arenth (9a) und Martha Nick (9a) hatten so viele Punkte erreicht, dass sie zur Preisverleihung nach Landau eingeladen wurden. Dort mussten sie zusammen mit weiteren 18 Teilnehmern in Gesprächen mit einer Jury ihr mathematisches Denken und Können unter Beweis stellen. Von den neun Ludwigshafener Schülern qualifizierte sich nur einer für die nächste Runde, von den sechs Landauer Schülern dagegen fünf! Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

8. Papiergeld

Sie werden es bereits gemerkt haben und vielleicht mit Verwunderung quittiert haben: Wir haben das sog. Papiergeld auf 10 Euro erhöht. Mir liegt sehr viel daran, dass Sie wissen, was mit diesem Geld geschieht:

Zunächst einmal wird nach wie vor das Papier für Klassenarbeiten finanziert. Darüber hinaus gibt es einen von 500 auf 600 Exemplaren pro Kollege erhöhten Freibetrag für Fotokopien. Dieser Freibetrag wird in den meisten Fällen nicht reichen, deshalb werden die Lehrkräfte nach wie vor Extra-Kopiergeld kassieren. Die Kollegen sind aber angewiesen, die Kopienzahl so klein wie möglich zu halten und, wenn ein Lehrwerk eingeführt ist, dieses vorrangig zu nutzen. Dazu kommen die Zahlung der Leasingrate für den Kopierer, die Anschaffung von buntem Kopierpapier, Folien für den Kopierer und ein Pauschalbetrag für Reparaturen, die durch den Leasingvertrag nicht gedeckt sind. Neu sind auch Beiträge von jeweils 50 Cent pro Schülerin/Schüler für den Schulleiternbeirat und die Schülerverwaltung. – Auf seiner letzten Sitzung vor den Ferien hat der Schulleiternbeirat diese neue Regelung einstimmig verabschiedet.

9. Baumaßnahmen

Endlich kann ich Ihnen von definitiven Entscheidungen berichten:

Voraussichtlich ab Dezember wird unsere Großtoilette im 1. OG in einen Klassenraum umgebaut. Die Ausschreibungen laufen. Die Finanzierung übernimmt die BASF, bei der wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. So trägt unsere Kooperation über den Internationalen Zweig auch dort Früchte, wo wir es ursprünglich gar nicht gedacht haben. Für die Zeit bis zur Fertigstellung des Klassenraums (hoffentlich zum 1. Februar) hat uns die Friedenskirchengemeinde ihren Konfirmandensaal als provisorischen Klassenraum zur Verfügung gestellt. In diesem Saal hat nun die 10b ihre Heimat gefunden. Ich danke dem Presbyterium und Herrn Pfarrer Eicher auch hier ganz herzlich für ihre spontane Bereitschaft, uns zu helfen. Auf diese Art konnten wir dieses Mal alle 115 Neuanmeldungen in unsere vier neuen Fünften aufnehmen.

Noch vor den Herbstferien werden die Fahrradparkplätze in den Bereich des Schulhofs verlegt (jetzige Sitzecke links neben dem Eingang Nietzschestraße). Damit sollte das böse Kapitel Fahrraddiebstahl und -vandalismus abgeschlossen sein.

In den Herbstferien wird die Vernetzung des Schulgebäudes durch den Einbezug des Untergeschosses bis zum 2. Obergeschoss abgeschlossen werden. Außerdem werden die Wasserschäden im Untergeschoss und im 2. Obergeschoss beseitigt. Im 3. OG erfolgt ein Durchbruch zwischen dem Lehrerarbeitszimmer und der ehemaligen Hilfsbücherei. Dadurch wird das Lehrerarbeitszimmer erweitert, eine dringende Maßnahme bei nunmehr 64 Kolleginnen und Kollegen.

10. Jahrbuch

So wie es jetzt aussieht, wird unser erstes Jahrbuch Ende November erscheinen können. Es dokumentiert das vergangene Schuljahr, auch mit vielen Farbfotos. Alle Schülerinnen und Schüler des laufenden Schuljahrs werden sich dort wieder finden. Wir hoffen auf Ihr Kaufinteresse, denn der Druck des Jahrbuchs darf nicht zum Zuschussgeschäft für die Schule werden.

11. Arbeitsgemeinschaften

Das derzeitige AG-Angebot unserer Schule für dieses Jahr ist zu Ihrer Information nachstehend aufgelistet. Im Anhang finden Sie ein Anmeldeformular für die AGs.

	Name der AG	Leitung	Jgsst.	Termin
1.	Big Band	BLW	7-13	Fr., 13.30-15.30 Uhr
2.	Nachwuchs-Big Band	KNO	Ab 5	Fr., 13.30-15.30 Uhr
3.	Unterstufenchor	KNO	5-6	Mo., 6. Stunde
4.	Chor Klasse 7	KNO	7	Mo., 13.20 Uhr
5.	Rock-AG	HIL	9-13	Di., 15.00-17.00 Uhr
6.	Theater-AG	MAR	7-13	Do., 14.15 Uhr
7.	Bühnenbau-AG	BTL	wird noch bekannt gegeben	
8.	Robotic-AG	LAW	8/9	nach Vereinbarung
9.	Jugend forscht	HRB	6-10	Mo. 13.30-14.30 Uhr
10.	Mathe-Rätsel-AG	DMH	9-10	Di, 13.15 Uhr (14-tägig)
11.	Russisch-AG	BOL	8	Mi., 7./8. Stunde
12.	Italienisch-AG	STO	9	Mi., 7./8. Stunde
13.	Schülerzeitungs-AG	MAL	5-13	Do., 13.15 Uhr
14.	Politik-AG	BAK	11-13	Fr., 7.40 Uhr
15.	Politik für Einsteiger	LAD/FRY	9/10	2. Halbjahr
16.	News of the Week	HUF		2. Halbjahr
17.	Fußball-AG	BHF	5-7	Do., 14.00 Uhr
18.	Tennis-AG	BRG/HLZ/ SMH	7-11	ab April 2006
19.	Volleyball-AG Mädchen	DAB	6-8	2. Halbjahr
20.	Mediations-AG	KCH	10	Do., 7./8.Stunde
21.	Windsurfing-AG	KEM	8-12	2. Halbjahr
22.	InformatikAG	A. Helmboldt (MSS 12), F. Wenz (MSS 12)	n.V.	2. Halbjahr
23.	Bastel-AG	Frau Sutter	5-8	nach Vereinbarung
24.	Töpfer-AG	Frau Best	6-8	Mo. oder Mi., 7./8. Stunde (bis Weihnachten)
25.	Foto-AG	Herr Hambrecht	5-12	nach Vereinbarung

12. Zahl der Klassen- und Kursarbeiten – Notengebung

Sekundarstufe 1:

Klasse	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4/2	4/2	4/2	4/2	4/2	4/0
Mathematik	5	5	5	5	5	5
Englisch	3	4	4	4	4	4
Französisch (2. FS)			4	4	4	4
Latein (2. FS)			5	5	5	4
3. FS (Franz./Latein)				4	4	
Französisch (vorgez. 2. FS)	3	4	4	4	4	

Sekundarstufe 2:

11. Jahrgangsstufe: In den Leistungskursen: 1. Halbjahr - 1 Kursarbeit;
2. Halbjahr - 2 Kursarbeiten
In den Grundkursen: 1 Kursarbeit pro Halbjahr
12. Jahrgangsstufe: 2 Arbeiten pro Halbjahr in den Leistungskursen,
1 Arbeit pro Halbjahr in den Grundkursen.
13. Jahrgangsstufe: Leistungs- und Grundkurse: 1 Kursarbeit

Alle Klassenarbeiten und alle sonstigen schriftlichen Leistungsnachweise werden benotet an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben und den Eltern zur kurzfristigen Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Die Korrekturfristen betragen in Anlehnung an § 47 (8) der Schulordnung des Landes in der Regel für die Unter- und Mittelstufe bis zu zwei, für die Oberstufe bis zu drei Wochen.

Noten für sonstige Leistungsnachweise sind sofort oder in der nächsten Fachstunde dem Schüler/der Schülerin bekanntzugeben. Bei Epochalnoten ist die Bekanntgabe von lediglich einer Note kurz vor den Zeugniskonferenzen unzulässig. Der Schüler bzw. die Schülerin muss die Möglichkeit haben, sich zu verbessern. Daraus ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit, mindestens zwei Epochalnoten pro Halbjahr bekanntzugeben. Bei Nichtbeachtung dieser Grundsätze bitte ich Sie, sehr geehrte Eltern, um sofortige Rücksprache bei mir, damit ggfs. Abhilfe geschaffen werden kann.

Klassen- und Kursarbeiten, schriftliche Überprüfungen sowie Schülerarbeiten in den künstlerischen Fächern werden Ihren Kindern am Ende des Schuljahres zurückgegeben.

13. Beurlaubungen, insbesondere vor und nach den Ferien:

Eine Beurlaubung für eine einzige Unterrichtsstunde gewährt der betreffende Fachlehrer, bis zu drei Unterrichtstage beurlaubt der Klassenleiter bzw. der Stammkursleiter. Beurlaubungen unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien sind gemäß Schulordnung des Landes nur in wenigen Ausnahmefällen möglich und rechtzeitig (mindestens 8 Tage vorher) bei der Schulleitung unter Angabe von Gründen zu beantragen. Ich bitte Sie, von der Beurlaubungsmöglichkeit sehr verantwortlich Gebrauch zu machen (Arzttermine nur in zwingenden Gründen während der Unterrichtszeit! Billige Flüge sind kein Beurlaubungsgrund!) und die Briefform einzuhalten.

14. Wohnungswechsel u.ä.:

Wohnungswechsel und andere Veränderungen (z.B. Änderungen im Sorgerecht, neue Telefonnummer, Änderung der Staatsangehörigkeit, Tod eines Sorgeberechtigten udgl.) bitten wir umgehend im Sekretariat zu melden.

15. Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der Mittagspause

Gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen.
- Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist allerdings ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet.

- In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder um das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Für die 5. Klassen liegt in der Anlage ein Formular bei, in dem abgefragt wird, ob eine Beaufsichtigung des Kindes bei vorzeitigem Unterrichtsende erwünscht wird.

In den Klassen 6 bis 8 bitte ich um eine entsprechende Mitteilung, wenn eine Änderung zum Vorjahr gewünscht wird.

16. Fotoaktion für die 5. Klassen und neue Schülerinnen und Schüler

Im vergangenen Schuljahr hat die Agentur „Boys and Girls“ alle Schülerinnen und Schüler fotografiert und ihnen Fotomappen angeboten. Ich denke, die Agentur hat zu unser aller Zufriedenheit gearbeitet.

Am 27.9. findet nun ein Nachholtermin für alle 5. Klassen und alle neuen Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer statt. Sie gehen keinerlei Verpflichtung ein, wenn Sie eine Fotomappe bestellen: Entweder Sie geben bei Nichtgefallen die ganze Fotomappe kommentarlos zurück und zahlen nichts oder Sie entnehmen nur einen Teil der Fotos und zahlen nur diese oder aber Sie behalten die ganze Mappe und zahlen den Gesamtpreis von € 14,90. Den von der Agentur mit gelieferten Schülerschein können aber Ihre Kinder auf jeden Fall behalten. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind an dieser Aktion teilnehmen zu lassen.

17. Weihnachtsbasar

Unser diesjähriger Weihnachtsbasar findet am **Freitag, 25. November 2005**, statt. Eine detaillierte Einladung geht Ihnen Anfang November zu.

18. Termine

15.09.-23.09.05		Besuch von unserer ungarischen Partnerschule
24.09.05	6. Std.	SV-Wahlen (Aula)
27.09.05	vorm.	Fotoaktion (5.Klassen, neue Schülerinnen und Schüler, neue Kolleginnen und Kollegen)
27.09.05	19.30 Uhr 20.15 Uhr	Elternabende der 5., 7. und 9. Klasse und der MSS 11 mit Wahl der Klassenelternsprecher und Wahlvertreter
28.09.05	19.00 Uhr	Elternabend der 6. Klassen zum Weihnachtsbasar in der Aula
04.10.05		Studententag des Kollegiums (unterrichtsfrei)
Bitte schon mal vormerken:		
25.11.05		Weihnachtsbasar
05.02.-08.02.06		Intensivprobenzeit der Big Band in Oberschlettenbach
10.02.06	19.00 Uhr	Schulkonzert

Ich wünsche Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ludwigshafen, im September 2005

Bernd Beutel
Schulleiter

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 1 (September 2005) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

.....

Klasse / Kurs:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU EINER AG

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn zur folgender AG verbindlich an:

Name der Schülerin / des Schülers:

Klasse:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ludwigshafen, September 2005

An die
Eltern unserer Schülerinnen und Schüler
der 5. Klassen

Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der Mittagspause

Sehr geehrte Eltern,

gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Jahrgangsstufe dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des für die jeweilige Klasse stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich allerdings schriftlich damit einverstanden erklären, dass ihre Kinder das Schulgelände nach vorzeitigem Ende des Unterrichts verlassen dürfen. Für diesen Fall ist jedoch eine Haftung der Schule beim Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz besteht grundsätzlich nur für den direkten Heimweg.

Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 10 ist das Verlassen des Schulgeländes nach vorzeitiger Beendigung des Unterrichts freigestellt. Bezüglich Haftung und Unfallversicherung gilt das, was oben für die Jahrgangsstufe 5 bis 9 ausgeführt wurde.

In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Ich bitte die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in dem Bestätigungsabschnitt an der betreffenden Stelle anzukreuzen, ob ihr Kind nach vorzeitigem Unterrichtsende das Schulgelände verlassen darf oder nicht. Im 2. Fall muss eine Aufsicht durch uns eingerichtet werden. Der Abschnitt wird vom Klassenleiter eingesammelt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Beutel
Schulleiter

Bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts darf mein Sohn / meine Tochter das
Schulgelände

() verlassen

() nicht verlassen

.....
Name des Schülers/der Schülerin

.....
Klasse

.....
Unterschrift

Einladung zum Adventskranzbinden

Liebe Eltern,

der Weihnachtsbasar der 6. Klassen findet wie jedes Jahr am letzten Freitag vor dem 1. Advent, 25. November 2005, statt.

In den letzten Jahren wurden neben den Arbeiten der 6. Klassen auch Adventskränze und Gestecke von Eltern aller Klassenstufen zum Verkauf angeboten. Dies ist auf Grund personeller Engpässe dieses Jahr nicht möglich.

Statt dessen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an zwei Nachmittagen (Mittwoch, 23.11.05, und Donnerstag, 24.11.05) ab 14.00 Uhr Gestecke und Adventskränze für den eigenen Bedarf zu binden und zu dekorieren (Gartenschere und Heißklebepistole müssen mitgebracht werden.).

Wer möchte dieses Angebot annehmen? Wer wird dieses Projekt mit Grünschnitt - Thuja, Buchsbaum, Zypresse, kurzadelige Kiefer, Wacholder - zum 21.11.2005 unterstützen? Bitte melden Sie sich bei Frau Dr. Friese-Knautz oder Frau Henning.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Friese-Knautz

gez. B. Henning

Zettel bitte bis zum 15.10.2005 beim Klassenleiter abgeben!

Name: _____ Klasse: _____ Tel. Nr. _____

Ich kann Grünschnitt zum 21.11.2005 zur Verfügung stellen:

- Thuja
- Buchsbaum
- Zypresse
- Wacholder.

Ich kann nicht behilflich sein.

Adventskranzbinden:

Ich nehme nicht teil

Ich nehme verbindlich teil

am 24.11.2005

am 25.11.2005

Ich bringe mit:

Strohrömer

Wickeldraht

Bänder

Dekomaterial

Kerzen

Ich kaufe in der Schule:

(4 Kerzen ca. 8 Euro)

Farbe: _____

Unterschrift: